

kult® SPECIAL EDITION

kult-people

NADJA SCHILDKNECHT

3 FRAGEN AN RENÉ S., CATHARINA MÜHLEMANN,
DAVID MORELL, NENA, THORSTEN FELLER, FLORIAN AST,
RONAN KEATING, POSH, NO ANGELS, ROLF KÖRNER,
FEO ALADAG, FRANK ESTERMANN, MARIAH CAREY, RICHIE SAMBORA



RENÉ LEZARD

NADIA SCHILDKNECHT / SOMMER 2003



Drei Fragen zum Schluss

(Lesezeit: ca. 19'35)

1. Wenn du die Sterne betrachtest, was siehst du?
2. Was ist deine Sucht?
3. Wie würdest du die Welt retten?



SHAKIRA is wearing the Reebok Classic Valiant

Whenever, Wherever Classic.

1. Wenn du die Sterne betrachtest, was siehst du?
2. Was ist deine Sucht?
3. Wie würdest du die Welt retten?



Richie Sambora, *Gitarrist*

1. My daughter.
2. Guitars.
3. I would save the world with music.



Feo Aladag, *Schauspielerin und Autorin*

1. Unendlichkeit.
2. Am meisten das Leben selbst.
3. Sie lieben und mit, in, auf, unter, über, durch, für und manchmal auch trotz ihr Spass haben! Was auch hilft, die Welt zu retten: Sich niemals kaufen lassen. Sich selbst treu bleiben.



Thorsten Feller, *Schauspieler*

1. Wenn ich in die Sterne schaue, dann betrachte ich meine Bestimmung, mein Schicksal, meinen Weg. Dieser ist zwar vorgegeben, aber in welche Richtung ich in bestimmten Schlüsselmomenten meines Lebens abbiege, liegt dann immer noch bei mir. Es ist, als ob das Universum mir alle Möglichkeiten vorlegt und ich muss mich dann für das Leben meiner Wahl entscheiden. Das ist dann leider immer der schwierige Teil dabei. Die Sterne sind ein bisschen wie der alte, weise Mann, der immer Geschichten vom Leben erzählt, aber keiner hört ihm zu. Macht man sich dann doch irgendwann mal die Mühe, ein bisschen zuzuhören, merkt man schnell, dass es das eigene Leben ist, über das der Mann spricht. Meist steckt in den Geschichten eine verborgene Nachricht, die wie ein Wegweiser fürs Leben betrachtet werden kann. Betrachte ich jetzt also die Sterne, sehe ich eine klare Botschaft für mich. Lebe im Jetzt, blicke nicht zurück.
2. Milchkaffee. Bei mir steht und fällt alles mit 'nem guten Milchkaffee. Alles kann perfekt sein, super Tag, Sonnenschein, 'ne süsse Lady an meiner Seite, eigentlich könnte ich schwer entspannt sein, aber der Gedanke daran, dass das Bild erst mit einem schönen Milchkaffee ganz rund ist, ist dann immer so ein kleiner Wermutstropfen. Wenn ich in der Stadt bin und es mir geht, bin ich immer manisch auf der Suche nach der braunen Bohne. Ist manchmal ein bisschen anstrengend, but I like it.
3. Da fang ich am besten erstmal bei mir selber an. Ist schon schwer genug.

1. Wenn du die Sterne betrachtest, was siehst du?
2. Was ist deine Sucht?
3. Wie würdest du die Welt retten?



Ronan Keating, Sänger

1. I guess I just see stars!
2. As I'm on tour in the UK just now I'm addicted to being on stage.
3. I don't know that I have the ability to save the world but I guess if we all just spend a little more time thinking of others we will be making a start.

Nena, Sängerin

1. Ich sehe Pyramiden.
2. Essen.
3. Man kann nur die Welt verändern, wenn man sich selbst verändert!



Frank Estermann, Produzent

1. Es ist nicht nur beruhigend und philosophisch stimulierend für mich, die Sterne zu betrachten, sondern auch das einzig mir Bekannte, wo man direkt in die Vergangenheit sieht. Das Licht der Sterne braucht Hunderte – ja sogar Millionen von Jahren bis es auf die Erde trifft. Die «Zeit» als solche direkt mitzuerleben, dass finde ich unglaublich und relativiert so einiges in meinem Alltag.
2. Im positiven wie auch negativen Sinne ihr aus dem Weg zu gehen, da ich nicht gerne von Dingen geritten werde, worüber ich keine Kontrolle habe. Jedoch sage ich nie Nein, wenn's um 'ne Zigarette geht!
3. Bush, Blair, Chirac, Biniboy-Laden und der Papst, alle versuchen die (ihre) Welt zu retten. Da braucht es nicht noch einen wie mich. Jedoch glaube ich fest daran, dass jeder eine Verantwortung gegenüber grossen und kleinen Dingen im Leben hat und sich dieser auch bewusst sein sollte. Vor allem die jungen Leute müssen sich ein Bewusstsein ihrer Zeit aneignen, um ihre eigene Meinung bilden zu können. Das kann verdammt schwierig sein, da es sehr viel wertloses Gedankengut im Umlauf hat und dies auch noch durch einige Medien gefördert wird. Vielleicht eine kleine Hilfe lest die alten Philosophen (Plato, Sokrates, Aristoteles), das beruhigt und gibt Fokus.

1. Wenn du die Sterne betrachtest, was siehst du?
2. Was ist deine Sucht?
3. Wie würdest du die Welt retten?



Mariah Carey, Sängerin

1. Looking up at the stars is a great time to reflect. It reminds me how finite our existence is on this planet, how important it is to make every day count and be a positive force in people's lives.
2. My fans. I love my fans, they give me the strength and determination to keep pursuing my dream and doing what I love. As artists, we should never forget that it is our fans that enable us to do what we do.
3. To save the world, we need to save our future and our future rests with children. As a celebrity, I feel a responsibility to use the platform which I have been given to help where I can. I work with the Fresh Air Fund and have set up Camp Mariah to provide summer camp vacations

to inner city children. If we can make a positive impact one child at a time, I think we make the world a better place.



Catherine Mühlemann, MTV-Chefin Deutschland

1. Träume und all die Möglichkeiten, die noch vor mir liegen. (Auch mit 90 kann man die Welt noch auf den Kopf stellen.)
2. Reisen, Kunst, Design, Mode.
3. Nicht mit Waffen kämpfen, sondern mit Liebe.



inmateForm, info...

asphelt

urban footwear

bäckerstrasse 58, 8004 zürich
 beim helvetiaplatz, telefon 01 241 00 60
 opened di-fr: 11 bis 19 uhr, sa: 10 bis 17 uhr

CLICK & LISTEN

DJ SHADOW
 Single MASHIN' ON THE MOTORWAY
 Out now
 Album THE PRIVATE PRESS
 Out now

DJ SHADOW

UNKLE

UNKLE
 Single EYE FOR AN EYE
 In stores August 25
 Album NEVER NEVER LAND
 In stores September 1

FLINT

FLINT (Prodigy)
 Single AIM 4
 In stores July 21
 Album DEVICE 1
 In stores August 4

YEAH YEAH YEAHS

YEAH YEAH YEAHS
 Album FEVER TO TELL
 Out now

WWW.UNIVERSALMUSIC.CH



1. Wenn du die Sterne betrachtest, was siehst du?
2. Was ist deine Sucht?
3. Wie würdest du die Welt retten?



David Morell,
 Musical Star bei Evita

1. Viele unbekannte Welten, in denen unbekannte, unbegrenzte Träume stecken.
2. Weisser Strand, türkisblaues warmes Wasser und viel Sonne
3. Ich halt mich lieber an Venus. Die zu retten ist wohl etwas einfacher.



René S., DJ

1. Das Unendliche
2. Rauchen
3. Mit Musik



Rolf Körner, Euro/RSCG Europe

1. Ich sehe die Vergangenheit. – Und ich denke, wo sind nur die verdammten, alles verschlingenden schwarzen Löcher. Und ich denke weiter, es wird Zeit, mal wieder in die Kneipe zu gehen und sich auf die Suche zu machen.
2. Ich liebe den Rausch der Geschwindigkeit.
3. Ich würde die Religionen abschaffen.



Martina, Sängerin "Posh"

1. Unfassbare Weite und das Gefühl, dass wir uns oftmals viel zu wichtig nehmen.
2. Sehnsucht nach Meer...
3. Das hat sie nicht nötig. Vielmehr stell ich mir die Frage: Wer rettet uns Menschen?

1. Wenn du die Sterne betrachtest, was siehst du?
2. Was ist deine Sucht?
3. Wie würdest du die Welt retten?

No Angels, Sängerinnen

Nadja



1. Ich sehe Licht in der Ferne. Ich sehe die Unendlichkeit des Universums und in derselben Sekunde begreife ich die Endlichkeit des Lebens. Doch ich bin sehr glücklich, denn ich lebe mein Leben und genieße es, die Sterne mit meinen Augen sehen zu können.

2. Das Leben ist eine Sucht, Emotionen sind Süchte. Musik ist Emotion und Sucht. Und mein Leben.

3. Erst einmal muss ich bei mir selber anfangen. Mülltrennung, Spenden, Engagement zeigen. Ansonsten positiv sein. Unseren Kindern mehr Hoffnung und Perspektiven geben. Dazu gehören gute Schulen und an erster Stelle Erziehung.

Vanessa



1. Ich sehe meine Eltern, mich, die Vergangenheit, die Zukunft, viele Momente aus meinem Leben, Träume und Tränen. Ich schaue sehr gern in den Himmel und träume mich weg. PS: Manchmal muss ich auch an Star Wars denken :-)

2. Ich glaube, ich bin anfällig auf viele Süchte. Die schlimmste ist meine Spielsucht. Einmal war ich mit Giovanni, Faiz und Hila von Bro'Sis im Urlaub und wir haben an einem Abend Monopoly gespielt. Ich konnte einfach nicht aufhören und zwang die anderen, bis drei Uhr morgens weiterzuspielen. Faiz hat sich gut gehalten. Die anderen haben früher aufgegeben. Ausserdem bin ich süchtig nach Liebe und Geborgenheit. Aber das ist wohl jeder Mensch.

3. Die Welt kann nicht von nur einem Menschen

gerettet werden. Ich glaube, ich würde mir wünschen, dass ein höheres Bewusstsein uns erlangt und zu Vernunft und Nächstenliebe zwingt.

Sandy



1. Ich sehe endlose Weiten und werde neugierig, was es da wohl so gibt! Und ich schaue mir sehr gerne den Sternenhimmel an! Es beruhigt irgendwie!

2. Unterwäsche! Ich kaufe ständig neue! Mein Freund! Und gute Musik!

3. Wenn das so einfach wäre! Dafür müssten viele Menschen an sich arbeiten! Sonst ist es fast unmöglich! Ich würde Hass, Intoleranz, Herrschsucht und Ungerechtigkeit sowie Unterdrückung ins Gegenteil umwandeln!

Florian Ast, Sänger

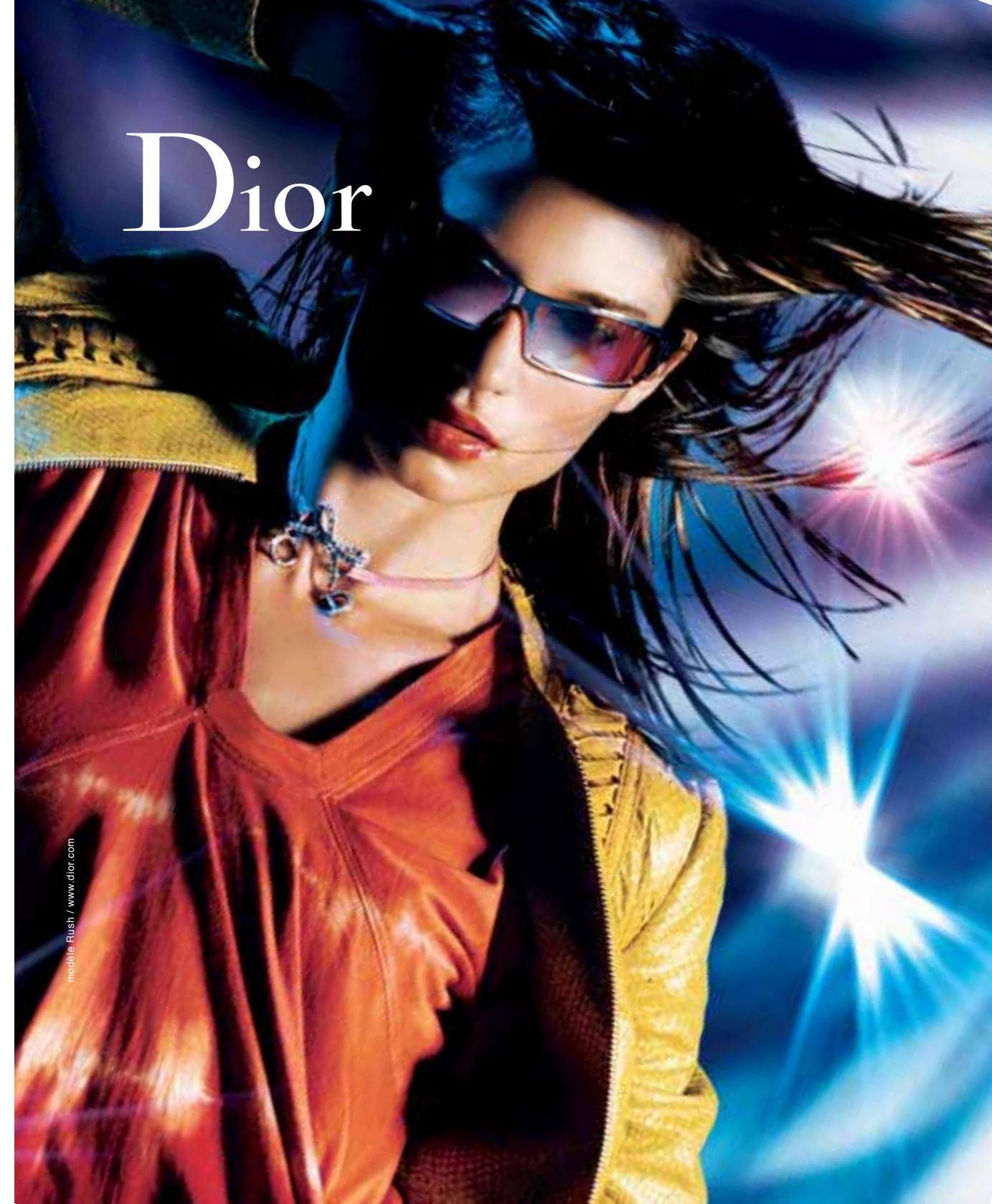


1. i luege gärn u oft d schtärne a – de sueche i aube dr chli u dr gross wage oder dr orion. mängisch gseht me ja e schtärnschnuppe u de cha me sich ja öpis wünsche... we me dänkt, dass es e urknall het gä, cha me da sich scho rächt is züüg ine schteigere, we me ir nacht i himmu ufe luegt.

2. d musig u d liebi. leider o gäng wieder s rouche.

3. d wäut muess me nid rette, nur die schiinwäut, wo es paar sehr wahnsinnigi, mächtegi u giirigi mönsche wei regiere u viu lüüt im gloube lö, dass es richtig sig, was si wei u mache. evtl. sött me eifach zwüsche düre o nur s hirni iischaute u aues chumt guet - denn jede mönsch hät eis, oder?

Dior



modèle Push / www.dior.com